

SAAF trainiert für Olympia

Im Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ ging es am Donnerstag, dem 26.11.2015, für unsere beiden Handballschulteams in die erste Runde. Unsere Mannschaften mussten gegen die Carl-Gittermann-Realschule aus Esens antreten. Das Jungenteam spielte im Kreisentscheid um den Einzug in die nächste Runde, musste sich jedoch einem deutlich überlegenem Team aus der Bärenstadt mit 24:12 geschlagen geben. Nach einem 8:0-Lauf der Hausherrn in den ersten Minuten konnte sich unser Team stabilisieren und das Spiel bis zum Ende etwas ausgeglichener gestalten. „Lässt man die ersten Minuten bis zum 8:0 weg und schaut sich den restlichen Spielverlauf an, wird deutlich, dass sich unsere SAAF-Truppe nie aufgab. Das „Restergebnis“ von 16:12 klingt da doch schon deutlich besser.“, versuchte D. Wessels dem frühen Ausscheiden etwas Positives abzugewinnen. Trotz dieser guten kämpferischen Leistung ist unsere Jungenhandballmannschaft leider aus dem Wettbewerb ausgeschieden.

Unsere Mädchenmannschaft spielte in einem Freundschaftsspiel gegen die Schulauswahl aus Esens. Zu einer Kreisentscheidung kam es hier nicht, weil die Esenserinnen für den älteren Jahrgang gemeldet hatten. Da sich keine weiteren Schulteams aus der Region mit uns messen wollten, zogen unsere Mädchen bereits vor dem Spiel kampflos in die nächste Runde ein. Das Freundschaftsspiel gegen die z. T. älteren Spielerinnen aus der Bärenstadt konnte unser Mädchenteam sehr erfolgreich gestalten. Über die Stationen 2:4, 4:8 und 5:12 konnte unser Team einen ungefährdeten 7:13-Sieg erspielen. Insgesamt war das eine starke Mannschaftsleistung. Unsere starke Torhüterin konnte den einen oder anderen Wurf der Esenserinnen parieren und über unsere geschlossene Abwehr wurde mit Übersicht schnell nach vorne gespielt. Und das sehr erfolgreich...

Unsere Hoffnungen ruhen nun auf unseren Mädels.

Forza SAAF!